

Uebersetzung

Barcelona, 17.3.38.

Herrn
Carlos F a u s tM o n a c o

Mein lieber Freund!

Erster Absatz: Einzelheiten über Reise nach Blanes.

Zweiter Absatz: Zweck dieser Reise war eine eingehende Ueberprüfung der Bibliothek von "Mar i Murtra" um zu sehen was sie enthält und um zu studieren, wie der aufzustellende Katalog wohl am besten disponiert wird. Mir scheint es angezeigt, wir beginnen mit den Broschüren, von denen wir 400 Stück herausgesucht und mit nach Barcelona genommen haben, um sie hier zu katalogisieren; auf diese Weise sparen wir Hotelkosten in Blanes. Ich glaube, viel mehr als 400 Broschüren werden es nicht sein. Was ausser den eigentlichen Büchern noch viel da ist, sind Zeitschriften und einzelne lose Publikationen; dieselben müssen, wenn wir mit den Broschüren fertig sind, zusammen mit den Büchern bearbeitet werden, aber das muss in Blanes selbst gemacht werden. Was die nicht-botanischen Werke angeht, wie z.B. Brehm's Tierleben, so werden wir beim katalogisieren Ihrer Auffassung, die übrigens auch die meine ist, Rechnung tragen. Das Werk von Ascherson & Gräbner muss sich noch in Barcelona befinden (stimmt); ich habe es in ~~Blanes~~ ^{Blanes} nicht vorgefunden. Alle anderen ja. Wenn irgend ein Möbel oder ein Zimmer (wegen Fehlen der Schlüssel) geöffnet werden muss, so werde ich Ihre Wünsche gelegentlich einer anderen Reise berücksichtigen.

Dritter Abschnitt: Wie Sie sich denken können, habe ich Gelegenheit genommen, den Garten ziemlich eingehend zu besichtigen, und ich habe mir viel Pflanzennamen notiert, die mich interessieren. Es ist mindestens zwei Jahre her, dass ich den Garten nicht gesehen habe und unter dem angenehmsten Eindruck und mit Ueerraschung konnte ich seine Erweiterungen feststellen und wie sich alles entwickelt hat und gewachsen ist. Wir sollten uns beglückwünschen, dass trotz der Umstände, die so wenig geeignet sind, derartige Institutionen in gutem Zustand erhalten zu können, der Garten "Mar i Murtra" die gleiche oder noch grössere Sensation wie früher in Bezug auf Ordnung und Sauberkeit bietet. Die Abteilung der Kanarischen Inseln, die bei meinem letzten Besuch lediglich projektiert war, überraschte mich durch die Mannigfaltigkeit ihrer Pflanzen und die vorzügliche Aklimatation der letzteren. Das einzige, unter dem der Garten leidet, ist die aussergewöhnlich hartnäckige Trockenheit; im grossen Wasserbehälter ist kaum noch eine Spanne Wasser. Unter der Trockenheit hat auch die Kalanchoe Faustii gelitten, die ich in der Nähe der Kanarischen Abteilung ausschlagen sah. Gerne werde ich Ihnen einige Tütchen von dem Samen zurecht machen, den wir (Institut Botánico) dieses Jahr geerntet haben; viel wird es, was das Gewicht betrifft, nicht sein, denn der Samen ist äusserst fein. Ich werde die verschiedenen Portionen in einzelnen, geschlossenen Tütchen schicken, so wie Sie es wünschen. Wenn wir ein gutes Wachstum erreichen, könnten wir auch

Ableger schicken, denn solche werden von den botanischen Gärten den Samen vorgezogen. Ich gab Maire vor ein paar Jahren einen Ableger, und in dem diesjährigen Index seminum von Algier figurirt die Kalanchoe Faustii bereits. Mit den Samen werde ich die Beschreibung (d.princeps) schicken.

Die anderen Abschnitte beziehen sich auf die Kartothek, Abrechnung, etc.-

Bleiben Sie gesund und verfügen Sie über Ihren ergebenen Freund

gez. FONT QUER